



UN-KAUFRECHT FÜR LIECHTENSTEINISCHE INDUSTRIEUNTERNEHMEN

TAGUNG

MITTWOCH, 13. JUNI 2018

Institut für Wirtschaftsrecht

Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht

Internationale Vertragsgestaltung – Schiedsgerichtsbarkeit –
Smart Contracts – Supply Chain – Corporate Governance

Die Tagung wird unterstützt durch:



swisslex

Editorial

Im Jahr 1980 wurde das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (sog. United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods) geschlossen, welches auch als CISG oder UN-Kaufrecht bekannt ist. Im internationalen Handel ist das UN-Kaufrecht von erheblicher Bedeutung. Derzeit haben bereits 89 Staaten das Übereinkommen ratifiziert. Darunter befinden sich die meisten europäischen Länder und wichtige Handelspartner Liechtensteins. Liechtenstein ist dem UN-Kaufrecht noch nicht beigetreten.

Das UN-Kaufrecht ist auf grenzüberschreitende Warenkaufverträge anzuwenden, wenn beide Vertragsparteien ihre Niederlassung in einem Vertragsstaat des UN-Kaufrechtsübereinkommens haben oder die auf den Vertrag anzuwendende Rechtsordnung eines Vertragsstaates ist. In der Regel sind Verträge zwischen Unternehmen über Warenkauf aller Art (mit Ausnahme von elektrischer Energie, Flugzeugen, Schiffen und Wertpapieren) erfasst.

Nach einer kurzen Einführung geht Herr *Patrick Ritter*, Amtsleiter-Stellvertreter beim Amt für auswärtige Angelegenheiten und Leiter der Abteilung für Wirtschaft und Entwicklung auf internationale Abkommen und ihre Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Liechtenstein ein. In weiterer Folge referiert Prof. Dr. *Petra Butler*, LL.M. Victoria University of Wellington über "*The CISG- the Tool for the Successful Participation of Business in Global Trade*". Doch nicht nur die CISG Bestimmungen und deren Auslegung, sondern auch die Anwendung des UN-Kaufrechts in der Internationalen Handelsschiedsgerichtsbarkeit werden im Rahmen der Tagung näher behandelt. Darüber hinaus werden aktuelle Fragen rund um Supply Chains, Smart Contracts und Corporate Governance beleuchtet.

In der anschliessenden Podiumsdiskussion haben die Teilnehmer nochmals die Möglichkeit sich mit Fragen aus der Praxis an die Referenten zu wenden.

Im Anschluss an die Tagung laden wir Sie herzlich zum Apéro und Gedankenaustausch ein.

Besonderer Dank gebührt dem Liechtensteinischen Schiedsverein (LIS) für das Sponsoring und die inhaltliche Unterstützung der Tagung.

Vaduz, im Mai 2018

Prof. Dr. Francesco A. Schurr

Programm: Mittwoch, 13. Juni 2018

12.30	Ausgabe der Tagungsunterlagen mit Getränken und Sandwiches
13.20	Prof. Dr. <i>Francesco A. Schurr</i> , Leiter des Instituts für Wirtschaftsrecht und Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz Einführung und Moderation
13.30	<i>Patrick Ritter</i> , Amtsleiter-Stellvertreter, Amt für auswärtige Angelegenheiten und Leiter, Abteilung für Wirtschaft und Entwicklung, Vaduz Internationale Abkommen zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Liechtenstein
13.50	Prof. Dr. <i>Petra Butler</i> , LL.M., Victoria University of Wellington The Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) – the Tool for the Successful Participation of Businesses in Global Trade
14.30	Dr. <i>Luca Castellani</i> , Legal Officer, Secretariat of the United Nations Commission on International Trade Law (UNCITRAL), Vienna The Three Dimensions of the CISG: Treaty, Model for Reform of National Law and Lex Mercatoria
14.50	Prof. Avv. <i>Maurizio Bianchini</i> , M.C.J. (NYU), LL.M. (NYU), Department of Private Law and Critique of Law, University of Padova Remarks on the Mutual Interaction Between B2B Contracting and the Governance of the Firm
15.10	F r a g e r u n d e
15.25	K a f f e e p a u s e
15.45	Hon.-Prof. Dr. <i>Dietmar Czernich</i> , LL.M. (NYU), Rechtsanwalt und Partner, CHG Rechtsanwälte, Innsbruck; Fellow des Chartered Institute of Arbitrators, London Die Anwendung des UN-Kaufrechts in der Internationalen Handelschiedsgerichtsbarkeit
16.05	Mag. <i>Eva-Maria Hämmerle</i> , Rechtsanwältin, Marxer & Partner Rechtsanwälte, Vaduz Gestaltung von Schieds- und Rechtswahlklauseln in der Praxis

16.25 Prof. Dr. *Andreas Furrer*, LL.M., Direktor der Kompetenzstelle Logistik- und Transportrecht, Universität Luzern; Legal Partner, MME, Zürich

Stolpersteine bei der grenzüberschreitenden Vertragsgestaltung von Supply Chains

16.45 F r a g e r u n d e

Podiumsdiskussion

17.00 Moderation: Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*

Podiumsteilnehmer: Prof. Dr. *Petra Butler*, LL.M., MMag. *Philipp Häusle*, Senior Legal Counsel, Hilti AG, Schaan, Dr. *Johannes Gasser*, Senior Partner Gasser Partner Rechtsanwälte, Vaduz und Vorsitzender des Liechtensteinischen Schiedsvereins, Dr. *Sven Hollmann*, LL.M., Senior Legal Counsel & Team Leader Corporate and Procurement, Hilti AG, Schaan,

Schlusswort des Veranstalters

17.30 A p é r o & G e d a n k e n a u s t a u s c h

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Rechtsanwälte, Mitarbeiter von Gewerbe- und Industriebetrieben, Treuhänder, Richter, Staatsanwälte, Banken, Versicherungen und Fonds sowie weitere am UN Kaufrecht interessierte Personen.

Ort

Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse
9490 Vaduz
Liechtenstein

Zeit

Mittwoch, 13. Juni 2018
12.30-18.30 Uhr

Preis

CHF 410,- pro Person einschliesslich Tagungsunterlagen, Teilnahmezertifikat, Mittagessen und Apéro.

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li/finance oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Tagungsgebühr. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert. Bitte beachten Sie, dass etwaige Ermässigungen nicht für Ersatzpersonen gelten.

Anmeldeschluss

Dienstag, 5. Juni 2018

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr lic. iur. Frederique Lambrecht, LL.M. und Frau Beatrice Kaiser gerne zur Verfügung.
Telefon +423 265 11 90.

www.uni.li/finance

Anreise

